

WEGE

Ausgabe 2024

MAGAZIN

Ihrer Genossenschaftsbank Unterallgäu

Teamplayer

Unsere Marktbereichsleiter stellen sich vor

Nachhelfer

Kostenlose Lern-App zum Jugendkonto

Umweltpartner

Mit Sonnenstrom für eine grüne Zukunft

Genossenschaftsbank
Unterallgäu eG



„Wer das große Ganze sehen will, muss auf die Details achten.“

Dr. Suzanna Randall | Astrophysikerin

Kompetenz zahlt sich aus, auch auf dem Weg zu Ihrem Sparziel

Auch wir von Union Investment haben das große Ganze im Blick. Und unsere Partnerbanken vor Ort helfen Ihnen, in einen Fondssparplan zu investieren, der Sie Schritt für Schritt schon mit monatlich kleinen Beträgen ans Ziel bringt. So bleiben Sie flexibel und müssen sich um nichts kümmern. Lassen Sie sich in Ihrer Genossenschaftsbank Unterallgäu eG zu Chancen und Risiken beraten, zum Beispiel dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen.



Hier
Beratungstermin
vereinbaren

 **Fondssparen starten**

Aus Geld Zukunft machen



Wege gemeinsam gehen

**Liebe Mitglieder,
liebe Kundinnen und Kunden,**

was haben Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung gemeinsam? Sie sind die Grundlage unserer Wertegemeinschaft. Sie gelten für das Team der Genobank intern genauso wie für die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern.

Wie Sie vielleicht wissen, sind wir in drei Regionen für Sie da: Bad Wörishofen, Mindelheim und Ottobeuren. Jede bildet einen eigenen Marktbereich. Gemeinsam sind sie die Genobank. Welche Ziele das Führungs-Trio dahinter verfolgt, lesen Sie ab Seite 4.

Unsere jungen Kunden haben den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben noch vor sich. Mit unseren Jugendgirokontoen schaffen wir dafür ideale Voraussetzungen. Denn neben Flexibilität und Eigenverantwortung lernen die jungen Leute ab sofort auch für die Schule spielend (S.7). Möglich macht das die kostenlose ubiMaster Nachhilfe-App, die es ab sofort zu allen bestehenden sowie neuen Jugendgirokontoen dazu gibt.

Dann sind da noch all diejenigen, die gemeinsam neue Wege gehen. Mit dem nachhaltigen Modelabel „ever & anon“ haben sich unsere Kunden Carina Preschl und Sebastian Dittrich den Traum vom eigenen Unternehmen verwirklicht (Seite 12). Wir begleiten sie auf diesem Weg.

Und auch die Genobank selbst ist immer umweltfreundlicher unterwegs. Im Rahmen der CO₂-Sparwochen haben unsere Mitarbeiter auf so manchen Kilometer mit dem Auto verzichtet und sind stattdessen auf öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad und Elektroautos umgestiegen. Wie hoch die Ersparnis ausgefallen ist, erfahren Sie auf Seite 14.

Da bleibt uns nach unserem ersten gemeinsamen Jahr als Vorstände nur noch eines hinzuzufügen: Viel Freude beim Lesen!

Ihr Christian E. Maier & Stefan Langhammer
Vorstände der Genossenschaftsbank Unterallgäu eG

Jeden Monat treffen sich die Teamleiter im Führungskreis. Individuelle Themen sind dabei genauso wichtig wie das Besprechen gemeinsamer Ziele.



„Die Frohnatur“
JULIA SCHINDELE, 33

„Der Motivator“
MARTIN SCHÜTZ, 48

„Der Verwurzelte“
HEINZ KLOS, 60

Teamplayer

Das Führungs-Trio der Genobank

Die Genossenschaftsbank Unterallgäu setzt sich zusammen aus den Marktbereichen Bad Wörishofen, Mindelheim und Ottobeuren – und dadurch aus drei eigenständigen Teams. Wer sie führt, was sie verbindet und warum das Miteinander immer noch die größte Motivation ist.

INTERVIEW: TOBIAS SCHNEIDER



„Was mich antreibt? Arbeiten auf Augenhöhe, Menschen fördern und entwickeln, gemeinsam erfolgreich sein und dabei auch noch Spaß haben.“

JULIA SCHINDELE

KARRIERE	Lehre Bankkauffrau 2009, Beraterin, Serviceleitung, Teamleitung
AUFGABEN	Beratung & Service, Mitarbeiterführung
TEAM	27 Mitarbeiter, davon 9 Azubis
INTERESSEN	Ferienhaus, Rennradfahren, Vereinsleben, Fasching

Julia Schindele ist die jüngste Marktbereichsteamleiterin der Genossenschaftsbank Unterallgäu. Das verrät ein Blick in ihren Personalausweis, aber auch der in ihren Lebenslauf. Seit rund eineinhalb Jahren führt sie das Team in Bad Wörishofen – und fühlt sich vom ersten Tag an rundum wohl. Beworben, sagt sie, hat sie sich eher aus Zufall. Dass die Wahl auf sie fiel, war garantiert keiner. Als Frühaufsteherin ist Julia morgens meist die erste im Büro. Diese Zeit nutzt sie, um Beratungstermine ihres Teams vor- und nachzubereiten, Bestehendes zu hinterfragen und – wenn nötig – neue Wege zu gehen. Das gibt auch den anderen Teamleitern immer wieder Rückenwind.



„Ich habe immer wieder interessante Job-Angebote von anderen Banken bekommen. Dafür die Nähe zu meinen Kunden, zu meinem Team und zur Region aufzugeben, kam für mich nie in Frage.“

Vom Azubi zum Marktbereichsteamleiter: Heinz Klos arbeitet seit 44 Jahren nonstop für seine Kunden. Die Genossenschaftsbank Unterallgäu verstärkt er seit 2001. Er ist mit dem Herzen fest in der Region verwurzelt. Weil er die angenehme Größe unserer Bank schätzt, das Persönliche und die kurzen Wege. Dass man sich kennt und gemeinsam an einem Strang zieht. Führung bedeutet für Heinz, den Kontakt zu den Menschen zu pflegen und für Kunden und Kollegen da zu sein.



HEINZ KLOS

KARRIERE	Lehre Bankkaufmann 1980, Bankfachwirt, Bankbetriebswirt, Beratung in Geldanlagen und Finanzierungen, Teamleitung
AUFGABEN	Mitarbeiterführung, Beratung Kunden
TEAM	25 Mitarbeiter, davon 6 Azubis
INTERESSEN	Familie, Freunde & die Region, Radeln & Reisen



MARTIN SCHÜTZ

KARRIERE	Lehre Bankkaufmann 1995, Anlageberater Wertpapiere & Privatkunden
AUFGABEN	Motivator, komplexe Themen lösen, Mitarbeiterführung
TEAM	20 Mitarbeiter, davon 1 Azubi
INTERESSEN	Familie, Garten, Fußball

„Meine Aufgabe ist es, mein Team zu motivieren und ihm den Rücken frei zu halten, damit es voll und ganz für unsere Kunden da sein kann.“

Martin Schütz liebt und lebt seinen Job. Was ihn an der Arbeit als Marktbereichsteamleiter in der Genossenschaftsbank Unterallgäu besonders begeistert? Das Persönliche, die hervorragende Stimmung im Haus, zu sehen, was Kunden und Mitarbeiter gemeinsam erfolgreich macht. Um seinem Team den Rücken frei zu halten, kümmert sich Martin um alles, was besondere Aufmerksamkeit verdient: knifflige Fälle und komplexe Zusammenhänge sowie die Motivation der Kolleginnen und Kollegen. Immer mit dem Ziel, den Kunden die größtmögliche Aufmerksamkeit sowie die bestmögliche Beratung zu bieten. Das treibt ihn an.

Fotos: Andrea Jall · aja-designs

Foto: leszekglasner/stock.adobe.com

NEU & KOSTENLOS SEIT 1. APRIL!



Konto mit Köpfchen

ubiMaster Online-Nachhilfe kostenlos zum Jugendgirokonto

Was haben Schule, das Jugendgirokonto der Genobank und die ubiMaster Nachhilfe-App gemeinsam? Alle drei sind kostenlos – und eine ziemlich schlaue Investition in deine Zukunft.

Was ist ubiMaster?

ubiMaster ist Online-Nachhilfe und Lernunterstützung in einer innovativen App. Egal, ob fünfte oder 13. Klasse, Hauptschule, Realschule oder Gymnasium: Die digitale Lernplattform unterstützt dich intuitiv und durch echte Lehrkräfte. Sogar Azubis können sie nutzen. So macht Lernen künftig noch mehr Spaß und Kontoführung noch mehr Sinn.

In welchen Fächern unterstützt dich ubiMaster?

ubiMaster hilft dir, deine Leistungen in Mathe, Deutsch, Englisch, Chemie und Physik nachhaltig zu verbessern.

Wie bekommst du deinen Zugang?

Seit 1. April 2024 erhalten junge Kundinnen und Kunden zwischen 11 und 18 Jahren den ubiMaster Zugang automatisch und kostenlos zu ihrem Girokonto. Auch Neukunden unserer Jugendgirokonto Go und Future müssen sich um nichts kümmern. Der Versand erfolgt binnen 14 Tagen auf dem Postweg.

* Alle Kundinnen und Kunden mit unserem Jugendgirokonto im Alter von 11 bis einschließlich 18 Jahren erhalten kostenlosen Zugang zur ubiMaster Online-Nachhilfeplattform.

Deine Vorteile auf einen Blick

- Kostenlos zu deinem Jugendgirokonto
- Intuitive App für Android und iOS
- Für alle Schulformen von der 5. bis zur 13. Klasse
- 1:1 Betreuung durch qualifizierte Tutoren
- Lernbetreuung 7 Tage/Woche per Chat oder Video
- Nachhilfe Mo bis Fr von 14 bis 19 Uhr und am Wochenende von 10 bis 16 Uhr
- Unbegrenzte Nutzung für Schülerinnen, Schüler und Azubis von 11 bis 18 Jahren

Nähere Infos unter:
www.genobank-unterallgaeu.de/ubimaster



Sonnenstrom

Photovoltaik als grüne Lösung für Ihr Zuhause

Die Sonne ist nicht nur der Star des Sommers, auf den wir uns jedes Jahr wieder freuen. Sie ist auch ein echter Star, wenn es um naturfreundlichen Strom geht. Mit einer Photovoltaik-Anlage kann man einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig der Stromkosten-Explosion entgehen. Wir geben einen kleinen Überblick über das Thema Solarstrom 2024.

TEXT: NICOLE SCHNEIDER

*Wir bauen auf eine nachhaltige Zukunft:
Die Genobank Niederlassung in
Bad Wörishofen erhält Solarstrom-Module.*

DER UMWELTFREUNDLICHE WEG ZUR ENERGIEGEWINNUNG

Photovoltaik (PV) ist nicht nur ein finanziell lohnendes Investment, sondern auch eine umweltfreundliche Alternative zur konventionellen Stromerzeugung. Eine Photovoltaik-Anlage wandelt Sonnenlicht in elektrische Energie um, die dann im Haushalt genutzt oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden kann. Der Prozess ist einfach: Solarmodule, die auf dem Hausdach, Balkon oder dem Grundstück platziert werden, erfassen das Sonnenlicht. Ein Wechselrichter wandelt es dann in nutzbaren Strom um, der im Haushalt verwendet oder gespeichert werden kann.

EINE LOHNENDE INVESTITION IN DIE SONNENKRAFT

Über eine Million neue PV-Anlagen wurden allein in Deutschland im Jahr 2023 installiert. Und das aus gutem Grund. Denn eine PV-Anlage macht unabhängiger von Stromversorgern und spart langfristig Kosten. Die Preise für PV-Anlagen sind 2024 deutlich gesunken, obwohl die Nachfrage stetig steigt. Eine PV-Anlage im Eigenheim rentiert sich finanziell fast immer – vorausgesetzt der Preis liegt unter 1.800 Euro pro Kilowattpeak. Bei den zunächst höheren Anschaffungskosten sollte man immer die langfristigen Einsparungen durch niedrigere Stromrechnungen und mögliche Einnahmen aus der Einspeisevergütung berücksichtigen. Eine PV-Anlage ist eine Investition, die sich in der Regel innerhalb weniger Jahre amortisiert.

Unser Kunde MM Elektrotechnik GmbH aus Kammlach hat auf der Niederlassung in Bad Wörishofen insgesamt 162 PV-Module installiert. www.mm-elektrotechnik.de



WORAUF ACHTEN BEI DER INSTALLATION?

Mit der richtigen Planung und Installation können Eigenheimbesitzer von den vielfältigen Vorteilen der PV-Anlagen profitieren und einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Darauf sollte man achten:

☀ Ideal ist eine **südliche Ausrichtung** des Daches mit einem Neigungswinkel zwischen 30 und 45 Grad gewährleistet maximale Sonneneinstrahlung. Da meist jedoch Morgens und Abends der Strom verbraucht wird und man tagsüber nicht unbedingt zuhause ist, bietet sich eine **Ost-West-Ausrichtung** an.

- ☀ **Schatten von Bäumen, Gebäuden** oder anderen Hindernissen können die Leistung der Anlage beeinträchtigen und sollten vermieden werden.
- ☀ Die Größe der Anlage sollte dem eigenen **Strombedarf** und den Platzmöglichkeiten entsprechen.
- ☀ Die Installation eines **Wechselrichters** und eines **Zweirichtungszählers**, um den erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen und zu verwalten.
- ☀ Für die Planung und Installation sollte man eine **Fachfirma** hinzuziehen. Die hilft übrigens auch bei der **Registrierung** der Anlage im Marktstammdatenregister.

Diese Maßeinheit ist hilfreich beim Leistungsvergleich verschiedener PV-Anlagen: **Kilowattpeak (kWp)**
Spitzenleistung, die eine Photovoltaikanlage unter idealen Testbedingungen erreicht.



*Faustformel zur Berechnung der benötigten Anlagegröße:
Eine Photovoltaikanlage liefert
pro Kilowattpeak 1.000
Kilowattstunden Strom pro Jahr.*

WAS KOSTET EINE PV-ANLAGE?

Das Solaranlagen Portal hat aus 250 Angeboten von Solaranbietern die durchschnittlichen Preise in einem Überblick zusammengestellt. Enthalten sind die Kosten für Planung, Solarmodule und Installation der Anlage samt Wechselrichter.

Anlagengröße	Ø Kosten	realistische Preisspanne	Ø Kosten pro kWp	realistische Preisspanne pro kWp
3 kWp	5.400 €	4.600 - 6.300 €	1.730 €	1.550 - 1.960 €
4 kWp	6.300 €	5.000 - 7.900 €	1.570 €	1.250 - 1.870 €
5 kWp	7.600 €	5.300 - 9.500 €	1.530 €	1.130 - 1.960 €
6 kWp	9.000 €	6.500 - 12.100 €	1.490 €	1.050 - 1.920 €
7 kWp	10.400 €	7.600 - 12.800 €	1.470 €	1.080 - 1.940 €
8 kWp	11.000 €	9.000 - 15.000 €	1.370 €	1.140 - 1.880 €
9 kWp	12.900 €	9.200 - 17.500 €	1.430 €	1.030 - 1.870 €
10 kWp	13.300 €	10.300 - 18.500 €	1.340 €	1.040 - 1.900 €

Hinzu kommen außerdem Versicherungsbeiträge, Wartung und eventuelle Reparaturen. Bei Bedarf kann man auch noch einen Batteriespeicher nachrüsten.

Quelle: www.solaranlagen-portal.com/photovoltaik/kosten

Das ändert sich 2024!

ÄNDERUNGEN IN DER EINSPEISEVERGÜTUNG FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Seit Februar 2024 gilt eine halbjährliche Absenkung der Vergütungssätze um jeweils ein Prozent. Dies betrifft alle neu installierten PV-Anlagen und führt zu einer schrittweisen Reduzierung der Einspeisevergütung im Laufe der Zeit. Betreiber von Eigenversorgungsanlagen, die bis zu einer Leistung von 10 kWp reichen, erhalten seit dem 1. Februar 2024 eine Vergütung von 8,11 Cent pro Kilowattstunde. Diese Regelung gilt für Anlagen, die den erzeugten Strom hauptsächlich selbst nutzen. Ab dem 1. August 2024 sinkt die Vergütung auf 8,03 Cent pro Kilowattstunde und ab dem 1. Februar 2025 auf 7,94 Cent pro Kilowattstunde. Ist die Anlage größer, erhält der Anlagenteil, der über 10 kWp liegt, 7,03 Cent pro kWh.

Übrigens: Der Strom, der abzüglich des Eigenverbrauchs in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird, muss von den Netzbetreibern nach den Vorgaben des EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) abgenommen und vergütet werden.

FÖRDERPROGRAMME FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Neben den veränderten EEG-Fördersätzen (Einspeisevergütung) bietet die KfW Kredite und Förderungen für den Kauf oder Bau umweltfreundlicher Immobilien, einschließlich Photovoltaikanlagen. Die gestaffelten, staatlichen Zuschüsse,

die es 2023 noch für PV-Anlagen gab, entfallen ab 2024.

STEUERLICHE VORTEILE

Gilt seit dem 1. Januar 2023 für PV-Anlagen mit einer Bruttoleistung bis 30 kWp: Wird die PV-Anlage auf oder in der Nähe eines Wohngebäudes, auf öffentlichen Gebäuden oder auf Gebäuden, die dem Gemeinwohl dienen, installiert, fällt keine Umsatzsteuer für die Lieferung bzw. Installation und die Komponenten wie Solarmodule, Wechselrichter u.a. an. Wichtig ist hier das Datum der Inbetriebnahme.

Geben PV-Module eigentlich gesundheitsschädliche Strahlung ab? Im Vergleich zu anderen elektronischen Geräten im Haushalt wie Handys, schnurlosen Telefonen oder Mikrowellen ist die sogenannte elektromagnetische Strahlung von PV-Anlagen minimal. PV-Anlagen erzeugen primär Gleich- und Wechselfelder, die sich als unbedenklich erwiesen haben.



Quelle: strom-report.com · Fotos: Andrea Jall · aja-designs

FORTBESTEHEN DER STEUERFREIHEIT FÜR SOLARSTROM

Die Steuerfreiheit für Solarstrom bleibt erhalten. PV-Anlagen bis zu 30 kW sind von der Einkommensteuer befreit, unabhängig davon, wer den erzeugten Strom nutzt. Das bietet weiterhin finanzielle Vorteile für Hausbesitzer.

Trotz sinkender Einspeisevergütungen und der Kürzung von Förderungen bleiben private Photovoltaikanlagen attraktiv. Die Unabhängigkeit vom Stromversorger, niedrige Stromkosten und der Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien sind starke Argumente für eine Investition in Solartechnologien.

Bayern war 2023 mit 22.259 Megawatt das entwicklungsstärkste Bundesland in Sachen Solarstrom.

Kennen Sie schon unseren Wunschcredit Erneuerbare Energien?

Wir beraten Sie gerne zur Finanzierung Ihrer PV-Anlage. Sprechen Sie einfach Ihren Berater an!

www.genobank-unterallgaeu.de/privatkunden/kredit-baufinanzierung/baufinanzierung/erneuerbare-energien.html



Wo, wenn nicht bei uns.

Niedrigen Kreditzins mit Bausparen sichern!

1,44 %^{*}

effektiver Jahreszins beim Bauspardarlehen

Jetzt für Ihre energetische Modernisierung, Anschlussfinanzierung, Neubau oder Kauf vorsorgen.

Unsere Experten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie gerne.
www.schwaebisch-hall.de/kontakt

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

* Repräsentatives Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV, Tarif XS 05 (Standardzuteilung); Bausparsumme 40.000 €; angespartes Guthaben ca. 18.000 €; Netto-Darlehensbetrag von ca. 22.000 €; 80 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen zu je 284 €; Tilgungsdauer 6 Jahre u. 8 Monate; jährlicher Sollzinssatz (gebunden) 0,95 %; effektiver Jahreszins (ab Zuteilung des Bausparvertrages) 1,44 %; Zu zahlender Gesamtbetrag 23.065 €, davon 1.065 € Gesamtkosten (inkl. anteiliger Abschlussgebühr einmalig 640 € und die Sollzinsen für das Bauspardarlehen); Jahresentgelt in der Sparphase 15 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt. Stand des Angebots: 01.07.2021.



Das steht der Umwelt gut

Nachhaltige Mitglieder der Genobank

Gerne stellen wir immer wieder Mitglieder der Genobank vor, die neue Wege gehen und sich so mit ihrem Unternehmen für die Natur einsetzen. So wie Carina Preschl und Sebastian Dittrich, die mit ihrem Modelabel ever & anon entgegen der großen Modeindustrie auf Nachhaltigkeit dank Recycling setzen. Das Ergebnis: schicker Style mit gutem Gewissen.

Fotos: ever&anon - *Global Recycled Standard garantiert recycelte Textilien mit zusätzlichen ökologischen und sozialen Kriterien.

Wussten Sie, dass jede Sekunde weltweit eine Lastwagenladung voller Kleidung – im Jahr eine Million Tonnen – auf Mülldeponien landet? „Die meisten Menschen haben die Modeindustrie noch nicht richtig auf dem Schirm, wenn es um Klimaschutz geht“, stellt Sebastian Dittrich, Geschäftsführer von ever & anon, fest. „Dabei kann die Bekleidungsindustrie ein echter Game-changer in Bezug auf die Klimakrise sein.“ Mit der Gründung ihres Modelabels ever & anon zeigen Carina Preschl und Sebastian Dittrich, dass man Mode anders denken kann und sollte, damit sie gemeinsam mit und nicht gegen die Umwelt funktioniert.

DIE MISSION FÜR EINE GUTE ZUKUNFT

Der Start von ever & anon ist schnell zusammengefasst: Als gelernte Schneiderin und Schnittdirektrice hatte Carina Preschl bereits viel Erfahrung bei namhaften Bekleidungsherstellern gesammelt. Auch für Sebastian Dittrich war im Rahmen seines Modedesign-Studiums die Modeindustrie in den Fokus gerutscht. Beiden war klar: In diesem Bereich muss noch viel passieren. Dittrich erinnert sich: „Nach vielen Gesprächen und Brainstorming stand für uns fest, dass recycelte Materialien einen echten Mehrwert bringen und in Zukunft eine viel größere Rolle in der Mode spielen müssen. Und dass wir uns mit unserem Know-how perfekt ergänzen.“ Und so wagten sie den Sprung ins eigene Business ever & anon – ein Name, der nach dem Motto „immer wieder, immer da“ den Recyclingbegriff aufgreift.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass eine nachhaltige Zukunft für die Modebranche möglich ist. Wir müssen nur den Mut haben, jetzt gemeinsam Veränderungen anzustoßen und neue Wege zu gehen“, so Carina Preschl. ever & anon geht so einen Weg, nutzt Ressourcen effizient und minimiert Abfall. Mode soll nicht länger ein Symbol der Verschwendung, sondern ein Instrument des Wandels und des Fortschritts sein.

FAIRE UND TRANSPARENTE PRODUKTION – MADE IN DEUTSCHLAND

Der gesamte Entstehungsprozess ihrer Modelle liegt in den Händen von ever & anon. Von der Konzeption bis hin zur Produktion werden alle Schritte intern und in Deutschland durchgeführt. Dies ermöglicht eine strenge Qualitätskontrolle und verkürzt die Transportwege erheblich. Dittrich erzählt: „Wir arbeiten eng mit lokalen



Alle, die jetzt auch umdenken wollen und anstatt vieler Fast-Fashion-Teile gerne ein nachhaltiges Modestück von ever & anon kaufen möchten, können im Onlineshop stöbern:

www.everandanon.com



„Wir sind fest davon überzeugt, dass eine nachhaltige Zukunft für die Modebranche möglich ist. Wir müssen nur den Mut haben, neue Wege zu gehen.“

Carina Preschl

Produzenten zusammen, die gerade mal 365 Kilometer und 90 Kilometer entfernt sind. Damit unterstreichen wir unser Engagement für eine nachhaltige Lieferkette und wollen unseren Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emission leisten“. Die gesamte Produktion erfolgt zu 100 Prozent in Deutschland. Faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung sowie ein angemessener Arbeitsschutz sind selbstverständlich. Einzelne Modelle lässt ever & anon auch in Kooperation mit der Schneiderei der JVA Aichach fertigen.

ZUSAMMEN FÜR DIE NATUR MIT DER LIZENZ ZUM RECYCLEN

Durch die Verwendung von recycelten Materialien, teilweise GRS*-zertifizierten Stoffen und Überhängen aus anderen Produktionen setzt ever & anon ein Zeichen für eine umweltbewusste Textilproduktion. „Bei uns besitzt jedes Material einen möglichst hohen Recyclinganteil“, betont Carina Preschl. Das gilt für die Oberstoffe genauso wie für die technischen und kreativen Zutaten wie Knöpfe, Garne und Co. Und falls Verpackungsmaterial notwendig ist, wird auch hier recyceltes Material genutzt. „Für die Umwelt bedeutet das alles: weniger Müll, der verbrannt wird und CO₂ ausstößt, Einsparung von Rohstoffen und Ressourcen, einen geringeren Energieverbrauch bei der Wiederverwertung und Einsparung der wertvollen Ressource Wasser. Denn gerade beim Anbau von konventioneller Baumwolle werden viele Pestizide eingesetzt und es entsteht ein enormer Wasserverbrauch“, fasst Sebastian Dittrich zusammen.



Das ever & anon Gründer-Duo:
Carina Preschl und Sebastian Dittrich

Volle Fahrt voraus

Zusammen für eine CO₂-freie Mobilität



Als regional verwurzelte Bank ist die Genobank nicht nur starker Partner für Finanzdienstleistungen, sondern engagiert sich auch für den Schutz der Umwelt. Gemeinsam haben unsere Mitarbeiter letztes Jahr anständig Verbrenner-Kilometer gespart. Und auch dieses Jahr haben wir bereits ein erstes Zeichen gesetzt, weiterhin CO₂ zu sparen.

CO₂-Sparwochen 2023 – ein nachhaltiger Erfolg

Letztes Jahr haben unsere Mitarbeiter ganze Umwelt-Arbeit geleistet. Durch das Bilden von Fahrgemeinschaften, das Zurücklegen des Arbeitsweges per Rad, Öffis, zu Fuß oder mit dem E-Auto haben sie zusammen **15.000 Verbrenner-Kilometer** eingespart.

**DAS ENTSPRICHT
7.500 EURO FÜR
DEN SPENDENTOPF!**

In einer Mitarbeiterumfrage haben die Teilnehmer des Nachhaltigkeitsprojektes in einem Ranking entschieden, welche Vereine eine Spende erhalten werden:



2.500,00 EUR Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe MM-Unterallgäu für den Kauf von Naturschutzflächen.

2.500,00 EUR Sektion Mindelheim des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. Anschaffung eines Sektionsbusses zur Mitglieder-Beförderung, um den CO₂-Ausstoß bei Tour-Fahrten zu verringern.

2.500,00 EUR Augsburger Gesellschaft für Lehm- und Bauwerk e.V. - BZ Unterallgäu für den Kauf neuer Rettungswesten für Kanufahrten im Rahmen des Schulklassenprogramms „Ökologietage Wasser“.

Mit Strom gegen den Strom

Auch 2024 geht es bei uns in Sachen Nachhaltigkeit volle Fahrt voraus. Ende 2023 haben wir zwei **elektrische CUPRA Born** angeschafft. Diese E-Autos können alle Mitarbeiter für ihre geschäftlichen Fahrten nutzen. Zur schnellen und klimaneutralen Aufladung werden im Laufe dieses Jahres Photovoltaikanlagen auf dem bankeigenen Dach angebracht.

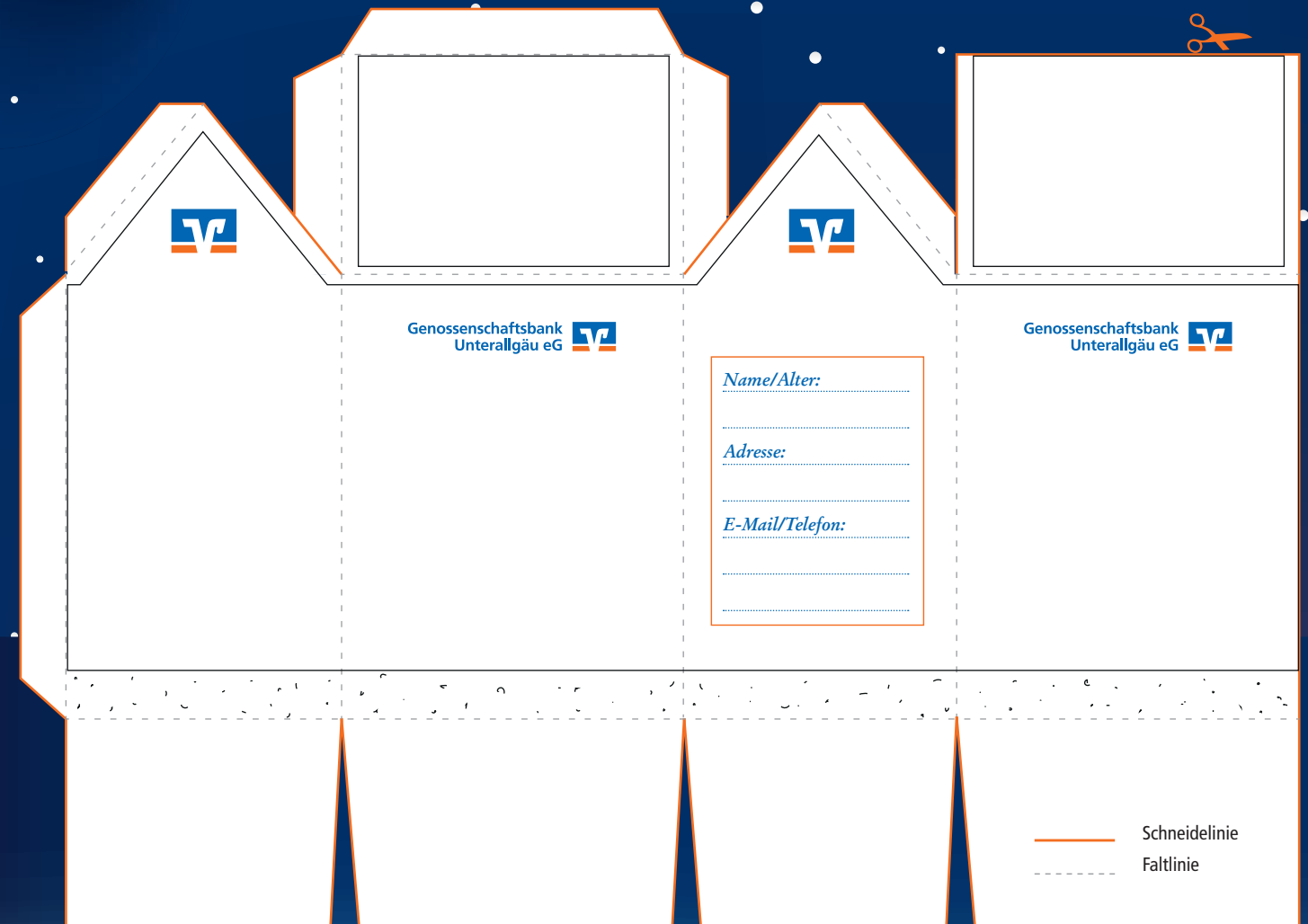


Illustration: Pure Imagination/stock.adobe.com

Illustration: Framework Wonderland/stock.adobe.com

KINDERSEITE

Diese Seite ist nur für Dich! Neben ein paar coolen Lachern erwartet dich diesmal ein toller Mäl-und-Bästel-Wettbewerb! Viel Spaß!



Wettbewerb: „Wie stellst du dir deine Bank der Zukunft vor?“

Gestalte die Vorlage und bringe das fertig gebastelte Häuschen in deiner Genobank-Filiale vorbei und hol dir eine kleine Überraschung dort ab. Unter allen abgegebenen Häuschen verlosen wir den Hauptpreis 1-3.

Wer teilnimmt ist damit einverstanden, dass wir Fotos vom Haus sowie den Namen des Kindes auf Instagram veröffentlichen werden. Abgabeschluss: 31.07.2024

Was zum Lachen
6 kurze Kinderwitze für
kleine und große Lacher!

AUF WELCHER
STRASSE
IST NOCH
NIEMAND
GEFAHREN?
AUF DER
MILCHSTRASSE.

Was hat ein
Vogel, der auf
einen Mist-
haufen fällt?
Kotflügel.

WIE NENNT
MAN EINEN
DIGITALEN
KUCHEN?
GOOGLEHUPE.

Wie nennt
man eine
Gruppe von
Wölfen?
Wolfgang.

WAS SAGT
DER GROSSE
STIFT ZUM
KLEINEN STIFT?
WACHS-MAL-
STIFT!

Wer wohnt
im Dschungel
und schum-
melt beim
Spielen?
Mogli!

Zeit, Bilanz zu ziehen

GENO Geschäftsbericht 2023

Wer Ziele erreichen will, schaut nach vorn. Wie erfolgreich und wie nachhaltig der Weg dorthin ist, zeigt ein Blick zurück. Zeit, Bilanz zu ziehen: mit dem Geschäftsbericht 2023 der Genossenschaftsbank Unterallgäu eG.

BILANZ AKTIVA

	T€ 2023	T€ 2022
1. Forderungen an Kunden	926.951	908.965
2. Forderungen an Kreditinstitute sowie eigene Wertpapiere	416.843	385.411
3. Beteiligungen	10.435	10.464
4. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.329	12.687
5. Sonstiges (Kassenbestand, Rechnungsabgrenzungsposten, Treuhandkredite usw.)	6.506	6.872
Bilanzsumme	1.373.064	1.324.399
Betreutes Kundenkreditvolumen	1.064.168	1.042.082

BILANZ PASSIVA

	T€ 2023	T€ 2022
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	126.256	128.188
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) täglich fällig	815.651	786.287
b) Termineinlagen	138.330	32.297
c) Spareinlagen	155.648	249.674
3. Sonstiges (Treuhandkredite, Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten usw.)	13.935	12.289
4. Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB	72.800	65.800
5. Eigenkapital		
a) Geschäftsguthaben	6.187	6.250
b) Rücklagen	43.691	43.094
c) Bilanzgewinn	566	520
Bilanzsumme	1.373.064	1.324.399
Betreutes Kundenanlagevolumen	1.814.666	1.690.939

GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

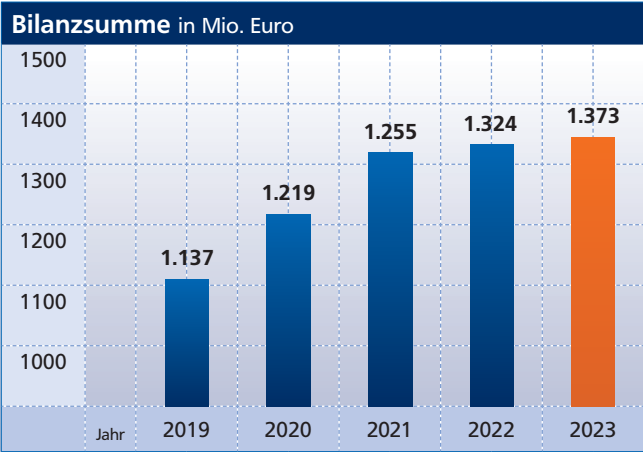
(verkürzte Darstellung – nur wesentliche Erfolgskomponenten)

	T€ 2023	T€ 2022
Zinsüberschuss (inkl. laufende Erträge)	22.889	21.650
Provisionsüberschuss	7.706	6.810
Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwendungen	-10.923	-9.862
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-5.926	-5.084
Ertragsteuern	-3.415	-2.846
Bilanzgewinn	566	520

Das Geschäftsjahr 2023 ist für die Genossenschaftsbank Unterallgäu eG insgesamt gut verlaufen. Im Vergleich zu den bayerischen Kreditgenossenschaften konnte ein überdurchschnittlicher Einlagenzuwachs erzielt werden. Das gestiegene allgemeine Zinsniveau wirkte sich positiv auf die Ertragslage aus. Das Kreditgeschäft war im Gegenzug im Vergleich zu den Vorjahren verhalten. Nachfolgend die Entwicklung ausgewählter Bilanzpositionen (Kurzfassung):

I. BILANZSUMME

Zum 31.12.2023 betrug die Bilanzsumme 1.373,1 Mio. € (2022: 1.324,4 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 3,7 %. Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken sind im gleichen Zeitraum um rund 0,5 % geschrumpft.



II. LIQUIDITÄT

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzten sich zum 31.12.2023 wie folgt zusammen:

Barreserve	4,7 Mio. €
Bankguthaben	91,8 Mio. €
Wertpapiere	325,0 Mio. €

Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Liquidität haben wir stets eingehalten. Zudem bestehen umfangreiche Finanzierungsmöglichkeiten durch unsere Zugehörigkeit zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

III. WERTPAPIERE

Zum Jahresende belief sich der Gesamtbestand der bank eigenen Wertpapiere auf 325,0 Mio. € (2022: 336,9 Mio. €).

IV. KREDITGESCHÄFT

Das Kundenkreditgeschäft verlief erwartungsgemäß sehr ruhig. Die Forderungen an Kunden betrugen zum 31.12.2023 insgesamt 927,0 Mio. € (2022: 909,0 Mio. €). Dies entspricht einem Zuwachs von 2,0 %. Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe, die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zu sichern, gerecht.

Die langfristigen Kredite erhöhten sich im Verlauf des Jahres 2023 um 4,1 Mio. € (0,7 %) auf 623,5 Mio. €. Die mittelfristigen Kredite stiegen um 2,2 Mio. € (1,0 %) auf 226,8 Mio. €. Bei den kurzfristigen Forderungen ist ein Anstieg um 11,7 Mio. € (18,0 %) auf 76,7 Mio. € zu verzeichnen.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Kredithöchstgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

V. SACHANLAGEN

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens reduzierte sich nach den vorgenommenen Abschreibungen sowie Zu- und Abgängen von 12,7 Mio. € auf 12,3 Mio. €. Hiervon entfallen 11,4 Mio. € auf Grundstücke und Gebäude und 0,9 Mio. € auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

VI. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 126,3 Mio. € (2022: 128,2 Mio. €) bestehen im Wesentlichen aus zinsgünstigen, langfristigen Refinanzierungsmitteln für unsere Kunden.

VII. EINLAGENGESCHÄFT

Die bilanziellen Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2023 auf 1.109,6 Mio. € (2022: 1.068,3 Mio. €), ein Anstieg um 3,9 %. Ein Teil der von uns betreuten Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken in Form von Wertpapieren, Investmentfonds, Versicherungsrückkaufswerten und Bausparguthaben angelegt. Inklusive dieser, nicht in unserer Bilanz ausgewiesenen Anlageformen, betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 1.814,7 Mio. €, ein Anstieg um rund 123,7 Mio. € oder 7,3 %.

VIII. SICHERHEIT

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die amtlich anerkannte BVR Institutsicherung GmbH und die zusätzliche freiwillige Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. sind die Kundengelder vollständig geschützt.

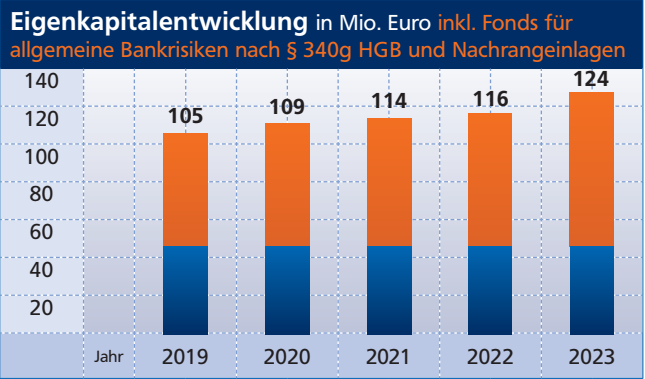
IX. MITGLIEDER

Die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Geschäftsjahr von 19.455 auf 19.348 reduziert. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 119.718 Geschäftsanteilen beteiligt (2022: 121.259). Unser Ziel ist es, durch zusätzliche Aktivitäten den Mitgliederbestand in den nächsten Jahren wieder auszubauen.

Für das Vertrauen zu unserer Bank bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Kunden!

X. EIGENKAPITAL

Im Jahr 2023 konnte der Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB um weitere 7,0 Mio. € auf 72,8 Mio. € erhöht werden. Das bilanzielle Eigenkapital inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB sowie Nachrangeinlagen beträgt nach Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung



über die geplante Gewinnverwendung 123,9 Mio. € (2022: 116,3 Mio. €). Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften zur Eigenkapitalausstattung wurden im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten.

XI. ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr 2023 erhöhte sich der Zinsüberschuss (inkl. laufende Erträge) gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. € auf 22,9 Mio. €. Dieser Anstieg ist unter anderem auf das gestiegene Zinsniveau zurückzuführen.

Den Provisionserträgen in Höhe von 8,9 Mio. € stehen 1,2 Mio. € Provisionsaufwendungen gegenüber. Der Provisionsüberschuss hat sich um 896 T€ auf 7,7 Mio. € (2022: 6,8 Mio. €) verbessert. Die Personalaufwendungen liegen mit 10,9 Mio. € um 1,0 Mio. € höher als im Vorjahr. Die anderen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich um 842 T€ und liegen bei 5,9 Mio. €.

Die Ertragsteuerbelastung mit 3,4 Mio. € ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio), die als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen inkl. Abschreibungen zum Zins- und Provisionsüberschuss ermittelt wird, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 54,9 % auf 57,04 % leicht verschlechtert.

XII. MITARBEITER

Auch im Geschäftsjahr 2023 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere insgesamt 181 Mitarbeiter (2022: 173) – davon 21 Auszubildende.

XIII. GEWINNVERWENDUNG

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 weisen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss von 765.553,41 € aus, davon wurden vorab jeweils 100.000,00 € der gesetzlichen Rücklage sowie den anderen Ergebnsrücklagen zugeführt. Somit ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 565.553,41 €. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

3,0 % Dividende	183.876,38 €
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	100.000,00 €
Zuweisung zu den anderen Ergebnsrücklagen	281.677,03 €

Die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung findet in der Vertreterversammlung voraussichtlich am 27. Juni 2024 statt.

XIV. VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und

Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

XV. SCHLUSSWORT

„Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und den Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr. Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.“

Der Vorstand

Christian E. Maier

Stefan Langhammer



www.genoimmobilien.de

Christoph Bauer
Ihr Immobilienprofi
08261 7659-585

Verkaufen Sie Ihre Immobilie besser - mit uns.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftsbank Unterallgäu eG

Impressum

Herausgeber:
Genossenschaftsbank Unterallgäu eG
Krumbacher Str. 11
87719 Mindelheim
Telefon 08261 7659-0
info@genosbank.de
www.genobank-unterallgaeu.de
Redaktion: Volker Leinich (verantwortlich)

Produktion und Druck:
Druckerei Wagner GmbH
Fellhornstraße 15 · 87719 Mindelheim
www.druckerei-wagner.de
Layout & Cover-Foto: Andrea Jall · aja-designs
Text: Nicole Schneider (M.A.)
hallo@schneider-kommunikation.de · Tobias
Schneider (Freier Texter) www.schneidertobi.de

Auflage:
13.250 Stück · Mai 2024
© Genossenschaftsbank Unterallgäu eG

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
WEGE erhält jeder Haushalt, in dem ein Mitglied der Bank wohnt.

Deutschland macht den

Vorsorge-Check



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

100 %
absetzbar.*



VR-RÜRUPRENTE

Heute Steuern sparen. Morgen Rente genießen.

Eine private Altersvorsorge wird immer wichtiger, damit Sie Ihren Lebensstandard ein Leben lang halten können. Mit der staatlich geförderten VR-RürupRente profitieren Sie von einer renditeorientierten Ergänzung zur gesetzlichen Rente mit gleich mehreren Vorteilen:

- › Beiträge in der Ansparphase zu 100 % direkt von der Steuer absetzen
- › Im Ruhestand eine lebenslange Rente erhalten
- › Von Hinterbliebenenschutz für Familienmitglieder und Lebenspartner profitieren

Gleich Termin vereinbaren und mit dem Vorsorge-Check einen Haken an Ihre Altersvorsorge machen!

*Beiträge zu Basisrenten sind zu 100% als Sonderausgaben im Rahmen der Höchstbeträge von der Einkommensteuer absetzbar. Es handelt sich um ein Produkt der R+V Lebensversicherung AG.